

Die Jean-Krämer-Schule befindet sich im Prozess der Umsetzung „Inklusive Schule“ entsprechend der Rechte der UN-Konvention für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen.

Innerhalb des Schullebens werden kooperative Formen der pädagogischen Zusammenarbeit (z. B. Fako Integration) genutzt, um auf kollegialer Ebene Wissen auszutauschen, gemeinsame Förderpläne zu entwerfen und Maßnahmen im Unterricht zu planen, die den Bedürfnislagen aller am Schulleben Beteiligter entspricht und besonders auch präventiv und protektiv auf die Gesunderhaltung der Lehrerinnen und Lehrer hineinwirkt. Es wird ein Angebot der kollegialen Fallberatung etabliert, das besonders die LAA und Berufsanfänger_innen im Umgang mit herausfordernden Situationen im Schulalltag unterstützen soll. Darüber hinaus werden sonderpädagogische und schulpsychologische Ressourcen bereitgestellt, um alle Schülerinnen und Schüler gemäß ihren individuellen Bedürfnissen in das Schulleben zu integrieren. Im Rahmen der Erfassung der schulischen Lernausgangslagen werden auch die Fähigkeiten im Leserechtschreibprozess, die mathematischen Grundfähigkeiten und auch das sozial-emotionale Verhalten evaluiert und entsprechende Angebote zur Förderung bereitgestellt. Den Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbereich der „Geistigen Entwicklung“ steht eine kleine temporäre Lerngruppe zur Verfügung, um gezielt ein handlungsorientiertes und lebenspraktisches Lernen und Umsetzen von Kompetenzziele zu ermöglichen, die in dem gemeinsamen Unterrichts- und Teamprozess entwicklungsfördernd aufgegriffen werden. Eine weitere temporäre Lerngruppe wird für den DAZ-Bereich eingerichtet, um den Schülerinnen und Schülern sukzessive den Zugang zur Bildungssprache zu ermöglichen. Das Angebot des WPU wird ebenfalls durch einen Kurs zur Förderung Deutsch als Zweitsprache (DAZ) erweitert. Das sonderpädagogische Angebot des Entwicklungstherapeutischen und Entwicklungspädagogischen (ETEP) Konzeptes wird für den 7. Jg. in einer temporären Lerngruppe ermöglicht. Die mathematischen Grundfertigkeiten und die LRS-Förderung werden gezielt in weiteren temporären Kleingruppen gefördert. Die temporären Lerngruppen folgen dem Prinzip der Durchlässigkeit und ermöglichen eine Aufnahme bzw. Rückführung der Schülerinnen und Schüler, je nach individuellem Entwicklungs- und Leistungsstand.

Neben der pädagogischen Arbeit am Jugendlichen ist es auch ein besonderes Bestreben, die Kooperation mit den unterschiedlichen inner- und außerschulischen Diensten zu vertiefen. Daher finden regelmäßige Arbeitstreffen mit dem Schulpsychologischen Dienst, Kooperationen mit therapeutischen Einrichtungen, dem KJGD und KJPD, der Koordinierung und Zusammenarbeit mit Beratung und Diagnostik und Trägern der Jugendhilfe und dem Jugendamt statt. Ein weiterer Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit soll die Verbesserung der Übergänge darstellen. Neben den schon tragfähigen vielfältigen Vernetzungen mit den kooperierenden OSZ und ISS mit GO, den Berufsberatungen und Praxisbegleitungen wird auch der Übergang der Grundschule in die Jean-Krämer-Schule pädagogisch stärker gestützt. Eine verstärkte Vernetzung mit den Grundschulen, die ihre Schülerinnen und Schüler an die Jean-Krämer-Schule übergeben, soll den Austausch über die Schülerinnen und Schüler intensivieren, didaktisch-methodische Konzepte verdeutlichen, notwendige Personalressourcen verbessern, zukünftige Lerngruppenkonstellationen vereinfachen und die Arbeit mit den Erziehungsberechtigten stärken.

Pädagogische und sonderpädagogische Förderung der Schülerinnen und Schüler der Jean-Krämer-Schule im Schuljahr 2016/2017**7. Jahrgang**

Profilkurs Deutsch
Profilkurs Mathematik
Profilkurs TEF (Temporäre Entwicklungsförderung)
Profilkurs DAZ (Deutsch als Zweitsprache)
Einzelcoaching
Konzentrationstraining
LRS Überprüfung
Schulhelfer
Aufbau eines Chors
HipHop Gruppe (HipHop Mobil)
Etablierung einer Schul-Fußballmannschaft
Antigewalttraining
Hospitation und Doppelsteckung durch Sonderpädagogik
Fallmanagement mit kooperierenden Diensten (Schulpsychologie, Diagnostik, Jugendamt)
Einsatz der Lernpaten (PU Französisch, 7b Sprachbildung)
Patenschaft aus dem 8. Jahrgang

8. Jahrgang

Einsatz der Lernpaten (8d und übergreifend Französisch)
Kletterkurs und Vergabe des Kletterscheins (Patensystem)
LRS Förderung
Einzelcoaching
Konzentrationstraining
Chors
Bildung einer HipHop Gruppe (HipHop Mobil)
Bildung einer Schul-Fußballmannschaft

9. Jahrgang

LRS Förderung
Einzelcoaching
Konzentrationstraining
Schulhelfer
Bildung einer Schul-Fußballmannschaft

10. Jahrgang

Förderunterricht Mathematik/Deutsch
Präsentationstraining
Fallmanagement mit kooperierenden Diensten (Schulpsychologie, Diagnostik, Jugendamt)

Willkommensklasse und 9f

Lernpaten als Unterrichtsunterstützung
Bundesfreiwillige
Sozialpädagogin für Geflüchtete
Vorbereitung DSD